

## INVESTITIONSZIEL

Angestrebt werden bei diesem Fonds eine Volatilität des Portfolios von ca. 6 % und eine Gesamtrendite. Das Maß für die Volatilität ist die annualisierte, gleichgewichtete Volatilität der täglichen Portfoliorenditen der letzten 120 Geschäftstage, mit dem Ziel, die Volatilität des Fonds innerhalb eines unteren Toleranzbandes von 5 % und eines oberen Toleranzbandes von 7 % zu halten.

## WERTENTWICKLUNG UND AKTIVITÄT

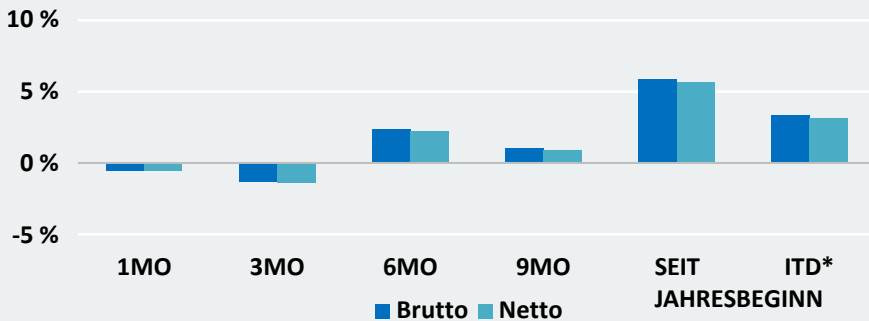
Die Volatilität des Fonds hat die unteren und oberen Grenzwerte während des 4. Quartals 2024 nicht überschritten. Die 120-Tage-Volatilität lag am 31. Dezember 2024 bei 5,58 %.

Das 4. Quartal erwies sich als ein schwieriger Zeitraum für Finanzmärkte. Sowohl Aktien als auch festverzinsliche Anlagen haben im Laufe des Monats insgesamt an Wert verloren. Aktien der USA und der Eurozone sind gefallen, aber japanische Aktien erzielten entgegen dem Trend geringe positive Renditen. Die Märkte in den Schwellenländern litten unter der Unsicherheit im Zusammenhang mit den US-Präsidentenwahlen und der Befürchtung, dass die Lage im Nahen Osten weiter eskalieren könnte. Im Laufe des Quartals verlor der Fonds 1,51 % (gebührenbereinigt).

Die Aktienmärkte im Vereinigten Königreich wurden durch Spekulationen über angekündigte Maßnahmen im Rahmen des ersten Haushalts der neuen Labour-Regierung beeinflusst. Dies führte zu einer vorsichtigen Haltung der Marktteilnehmer, da sich die Anleger noch an die Folgen des letzten britischen Haushalts erinnerten. Obwohl der Markt im Vergleich zum Haushalt 2022 überwiegend verhalten reagierte, stellte sich die Frage, ob sich die Aussichten für das Vereinigte Königreich langfristig dadurch verschlechtern könnten. Dies führte Ende des Monats zu geringen Abverkäufen.

Zum 31. Dezember 2024 hielt der Fonds ca. 1,0 % an Barmitteln, ca. 63,2 % in festverzinslichen Anlagen und ca. 35,7 % in Aktien. Diese waren in einer Mischung aus gepoolten Indexfonds, börsengehandelten Fonds und Index-Futures für Aktien und Anleihen investiert.

## WERTENTWICKLUNG

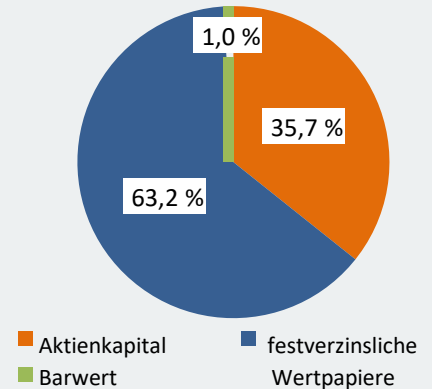


\*Seit der Gründung wird die Wertentwicklung annualisiert

## FAKTEN ZUM FONDS

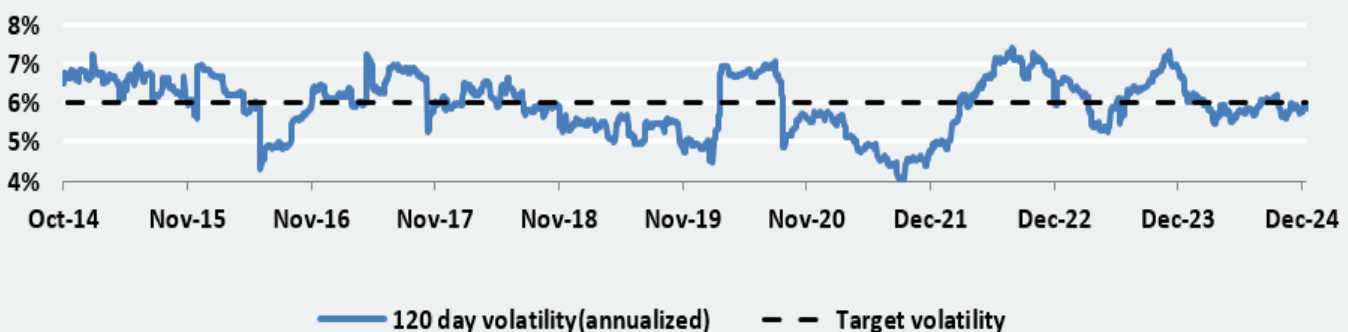
Sitz in	Irland
Gründungsdatum	4. Juli 2013
NAV (in Tsd.)	54.627
Fondswährung	EURO
Ziel	6 %

## FONDSALLOKATION



	VOLATILITÄT (ANNUALISIERT)	SHARPE -RATIO
90-Tage-	5,80 %	251.81
180-Tage-	6,07 %	50.88
ITD	5,99 %	1.34

## VOLATILITY



## MARKTÜBERSICHT UND AUSBLICK

- Das vierte Quartal erwies sich zum Jahresende für die Finanzmärkte als schwierig, da die US-Wahl und die politische Unsicherheit sich maßgeblich auf die Renditen der Anlageklassen auswirkten. Im gesamten Quartal erzielten u. a. US-Aktien, abermals angeführt vom US-Tech-Sektor, japanische Aktien und deutsche Aktien positive Renditen, während Aktien aus Schwellenländern aufgrund eines stärkeren US-Dollars negative Renditen verzeichneten. Ertragsstarke Anleihen entwickelten sich im Quartal positiv, während die Renditen von Staatsanleihen größtenteils nachgaben. Auch bei den seit Jahresbeginn starken Renditen bei Edelmetallen gab es teilweise Einbußen.
- Das Quartal begann mit negativen Renditen im Oktober sowohl bei den Aktien als auch bei den Anleihen unsicher. Die Kombination aus anhaltender Inflation und robustem Arbeitsmarkt in den USA schürte die Erwartung von weniger Zinssenkungen durch die US-Notenbank. Dies führte im Laufe des Monats zu einem vermehrten Verkauf von US-Aktien und einem Anstieg der Renditen bei US-Staatsanleihen, obwohl die politische Unsicherheit während des gesamten Quartals ein Thema blieb und die Renditen von Staatsanleihen auf einem hohen Niveau hielt. Während sowohl die US-Notenbank als auch die europäische Zentralbank im Dezember die Zinsen senkten, waren die Prognosen für spätere Zinssenkungen gemäßigter als erwartet und trieben die Renditen in beiden Regionen nach oben. Die Renditen britischer Staatsanleihen wurden im Berichtszeitraum auch durch die Ankündigung des britischen Haushalts negativ beeinflusst, in dem die Staatsausgaben höher als erwartet ausfielen. Die Renditen französischer Staatsanleihen stiegen aufgrund des erfolgreichen Misstrauensvotums und der damit einhergehenden höheren politischen Unsicherheit.
- Die Marktentwicklung im Quartal wurde auch stark vom Ergebnis der US-Wahl beeinflusst. Trumps Wahlsieg und die gewonnene Mehrheit der Republikaner in beiden Kammern des Kongresses untermauern die Ansicht, dass die „Einzigartigkeit der USA“ weiterhin Bestand hat. Die Erwartungen an Steuersenkungen für Unternehmen, eine expansive Finanzpolitik und eine nationalistische Handelspolitik trieben die US-Aktienmärkte und den US-Dollar im November in die Höhe. US-Aktien waren am Ende des Quartals im Plus, da die Erholung im November ausreichte, um die Verluste der Anlageklasse im Oktober und Dezember auszugleichen. Die Aktienmärkte außerhalb der USA reagierten auf das Wahlergebnis jedoch nicht so positiv, wodurch Aktien aus Europa und den Schwellenländern vermehrt verkauft wurden. Die Aussicht auf Handelszölle wirkte sich auf beide Regionen aus und der Anstieg des US-Dollars erwies sich für die Schwellenländer als besonders schmerzhaft. Darüber hinaus wird immer weniger davon ausgegangen, dass die Unterstützungsmaßnahmen der chinesischen Regierung ausreichen werden, um die Binnenwirtschaft anzukurbeln. Dies trug zu einer weiteren Schwächung der chinesischen Aktien bei.
- In anderen Ländern waren die Renditen bei Rohstoffen uneinheitlich und Edelmetalle büßten einen Teil ihrer starken Gewinne seit Jahresbeginn hauptsächlich aufgrund des gestiegenen US-Dollars wieder ein. Gleichzeitig wurden die Gaspreise im Laufe des Quartals aufgrund wachsender Bedenken hinsichtlich der Gasversorgung und der Aussicht auf einen kalten Winter in die Höhe getrieben.

Quelle: BlackRock

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Material ist nur für die Ausgabe an professionelle Kunden (gemäß der Definition der FCA oder der MiFID-Vorschriften) und qualifizierte Anleger bestimmt und sollte von anderen Personen nicht als verlässlich angesehen werden.

- Die hierin enthaltenen Informationen sind urheberrechtlich geschützt und wurden Ihnen auf vertraulicher Basis zur Verfügung gestellt und dürfen ohne vorherige Zustimmung von BlackRock nicht reproduziert, kopiert oder weitergegeben werden.
- Dieser Bericht stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar, einschließlich BlackRock-Produkte, und wurde nicht in Verbindung mit einem solchen Angebot erstellt.
- Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen und Meinungen wurden von firmeneigenen und fremden Quellen bezogen, die laut Meinung von BlackRock zuverlässig sind, aber nicht unbedingt allumfassend. Ihre Richtigkeit wird nicht garantiert. BlackRock, seine leitenden Angestellten, Mitarbeitenden und Repräsentanten übernehmen daher keine Garantie für die Richtigkeit oder Zuverlässigkeit der Informationen und keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen (einschließlich der Verantwortung gegenüber Personen aufgrund von Fahrlässigkeit), die auf andere Weise entstehen.
- Dieses Dokument dient dem vorgesehenen Empfänger zu Informationszwecken und BlackRock lehnt ausdrücklich jegliche Haftung ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben könnte, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Verwendung bei der Erstellung von Finanzberichten oder anderen Veröffentlichungen.
- BlackRock bietet keine Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatung an und handelt durch die Bereitstellung dieses Berichts nicht als Bilanzbuchhalter und führt nicht die offiziellen Buchhaltungsunterlagen für den Empfänger dieses Dokuments oder für Portfolios, die im Auftrag des Kunden verwaltet werden.
- **Risikokapital.** Der Investitionswert und die daraus entstandenen Einkünfte können fallen oder steigen und sind nicht garantiert. Möglicherweise erhalten Sie den ursprünglich investierten Betrag nicht zurück. Wechselkursänderungen zwischen Währungen können zu einer Verringerung oder Steigerung des Investitionswerts führen. Bei Fonds mit höherer Volatilität können Fluktuationen besonders ausgeprägt sein und der Wert einer Investition kann plötzlich und stark fallen. Die Höhe und die Grundlage der Besteuerung können sich von Zeit zu Zeit ändern.
- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für aktuelle oder künftige Ergebnisse und sollte bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie nicht als einziger Faktor herangezogen werden.
- Dieses Dokument wurde von dem auf dem Deckblatt dieses Berichts angegebenen BlackRock-Unternehmen herausgegeben. Dabei könnte es sich um BlackRock Investment Management (UK) Limited, BlackRock International Limited, BlackRock Advisors (UK) Limited oder BlackRock Institutional Trust Company N.A., (UK Branch) handeln, die alle von der Financial Conduct Authority zugelassen sind und reguliert werden. Auf der Website der Financial Conduct Authority finden Sie eine Liste der Tätigkeiten, zu deren Ausführung BlackRock berechtigt ist. BlackRock (Netherlands) B.V. ist zugelassen und wird reguliert durch die niederländische Behörde für Finanzmärkte (AFM) und BlackRock Asset Management Deutschland AG ist zugelassen und wird reguliert durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).
- Dieser Bericht wurde individuell auf Wunsch des Kunden erstellt. Wenn Sie diesen individuellen Bericht nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer.